

Grundsätzliche Feststellung



- Der Rheinbezirk wird keine eigenen Entscheidungen treffen bzgl. dem Stattfinden des Spielbetriebs bei Hitzewelle und Unwetterwarnungen.
- Als Teil des Westdeutschen Hockey-Verbandes richten wir uns nach den WHV-Vorgaben.
- Auch der WHV wird nur in absoluten Extremfällen handeln, da eine landesweite Empfehlung für ein Flächenland wie Nordrheinwestfalen meistens nicht gemacht werden kann. Warum nicht – hier ein paar Beispiele aus dem Rheinbezirk...
 - Hitze: Es gibt Anlagen mit vielen Bäumen um die Plätze herum und daher auch ein wenig Schatten. Andere Anlagen haben dies nicht, aber auch die unterscheiden sich wieder durch das Vorhandensein oder Fehlen von schattenspendenden Bauten. Die Begebenheiten sind also vor Ort sehr unterschiedlich.
 - Unwetter: Können lokal extrem unterschiedlich sein. Während beim dem einen Club starken Gewitter herunterkommen, kann es bei einem anderen Club wenige Kilometer entfernt nur regnen.

Tipps und Verantwortung der Trainer, Mannschaften und Eltern

- Die Vereine bzw. Teams sind dazu aufgefordert sich immer erst einmal vor Ort ein Bild von der Lage zu machen und nicht gestützt durch z.B. Wetterapps prinzipiell schon die Anreise zu verweigern.
- Bei Gewitter sollten Turniere möglichst nur unter- und nicht abgebrochen werden.
- Bei Hitzewellen:
 - Genügend Wasser dabei haben: Die kleinen 0,3-Trinkflaschen aus dem Schulbetrieb reichen nicht. Nachfüllwasser sollte jedes Team dabei haben.
 - Wassereimer, nasse Handtücher (oder aufgeschnittene Wassermelonen) zum zusätzlichen Abkühlen beim Auswechseln oder in den Pausen sind zu empfehlen.
 - Wenn bekannt ist, dass die Anlage des Turniers voll in der Sonne steht und kaum Schatten spendet: Regenschirme oder sogar Pavillons können helfen!
 - Möglichkeiten für die Trainer:
 - Warm-Up/Einspielen kürzen. Kurz und knackig.
 - Mit den anderen Teams zusätzliche Trinkpausen vereinbaren
 - Schnellerer Wechselrhythmus – auch der „Leistungsträger“.
 - Anpassung bei U8-Turnieren der vor Ort erstellten Spielpläne bzgl. der Länge und Anzahl der Spiele